



Tolle Kostüme und fantasievolle Masken sah man beim Neumarkter Faschingsumzug.

Fotos: Perchthaler



Närrisches Treiben in Neumarkt

Der Faschingsumzug der Großgemeinde startete in St. Marein.

■ NEUMARKT. Das Aufgebot und Potenzial an Närrinnen und Narren war bemerkenswert beim diesjährigen Faschingsumzug in Neumarkt. Bei prachtvollem Wetter wurde die fünfte Jahreszeit gefeiert. Alle zwei Jahre freut sich die Bevölkerung auf das große, närrische Treiben. Von den musikalischen Klängen der

Musikvereine begleitet, zogen an die 30 Wagen und Kleingruppen von St. Marein nach Neumarkt, wo die außergewöhnliche Kreativität der Maskenträger bei einigen Marktrunden ausgiebig bewundert werden konnte. Sogar das Nachbarbundesland Kärnten war mit Friesach vertreten. Sehr umtrieblich war auch die

Faschingspolizei, welche Straf-gelder bei den Nichtmaskierten einhob. Diese „Körpergelder“ werden immer einem guten Zwecke zugeführt.

„Motor“ dieser Veranstaltung waren Hermi Seidl vom Gasthaus „Zum Bräuer“ und Gabi Liebchen vom „Schwarzen Adler“, vertretend für die Werbegemeinschaft Neumarkt.